

Ablauf und Reflexion der Praxisphase			
Teil B – Studentische Reflexion der Praxisphase			
Modul T1000 (Praxis 1.+2. Semester)			
☐ Modul T3000 (Praxis 5. Semester)			
Studiengang Angewandte Informatik an der DHBW Mosbach			
Studierende/r:	Rico Kursidem	Dualer Partner:	AZO GmbH & Co. KG
Matrikelnummer:	5451998	Ausbildungsleitung:	
Matrikeriariirier.	0401000	Kurs:	TINF20B
		ituis.	TINI 20D
Hinweis: Bitte machen Sie keine personenbezogenen Angaben bei Ihren Ausführungen in B1 – B3!			
B 1 – Erwerb von Kompetenzen in der Praxisphase			
Grundlagen der ABAP Programmierung			
Einblicke in Xamarin			
Kennenlernen der SAP Struktur, CAD Desktop und SAP ECTR			
Generationsübergreifender Wissenstransfer			
B 2 – Transfer zwischen Theorie – Praxis und Praxis – Theorie			
SAP Grundlagen aus Theorie in Praxis			
Verständnis für Schnittstellen, APIs und Cloudbasierte Systeme			
B 3 – Allgemeine Anmerkungen für nächste(n) Praxisphasen			
Das Azubiprojekt war sehr gut, um andere Auszubildende kennenzulernen.			
Das Einführen in eine Abteilung war sehr angenehm und gab mir das Gefühl dazuzugehören.			
Datum: Unterschrift:			
(Studierende/r)			



## Leitfaden zur Studentischen Reflexion der Praxisphase

Teil B "Studentische Reflexion der Praxisphase" hat zum Ziel, die Reflexion über den Kompetenzerwerb in der Praxisphase sowie den Transfer zwischen Theorie und Praxis bzw. Praxis und Theorie zu dokumentieren. Er stellt eine Vorstufe der Projektarbeit dar.

Die nachfolgend aufgeführten Fragen sollen Ihnen, den Studierenden, beim Ausfüllen als Orientierung dienen. Es handelt sich dabei also lediglich um Empfehlungen zur inhaltlichen Gestaltung.<sup>1</sup>

## B 1 Erwerb von Kompetenzen in der Praxisphase

Hier bitten wir Sie um eine Einschätzung, welche Kompetenzen Sie Ihrer Meinung nach in fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Hinsicht während der Praxisphase erworben haben. Die Lernziele der jeweiligen Praxisphase sind den Praxismodulbeschreibungen zu entnehmen.

Welche der Kompetenzen sollten noch weiterentwickelt werden?

Beispiele für Kompetenzen:

fachlich Ich habe die grundlegenden Kenntnisse meines Bereiches und spezielles Wissen in

der Branche X vertiefen und anwenden können.

methodisch Ich kann systematisch und zielorientiert vorgehen.

sozial Ich kann im Team arbeiten und die Ergebnisse verständlich kommunizieren.

persönlich Ich arbeite zuverlässig und kann mit Konflikten umgehen.

## B 2 Transfer zwischen Theorie – Praxis und Praxis – Theorie

- Konnten Erkenntnisse aus dem Theoriestudium in der Praxis angewandt werden?
- Haben Erfahrungen aus der Praxis Auswirkungen auf das Theoriestudium?

## B 3 Allgemeine Anmerkungen für nächste(n) Praxisphasen

- Was sollte auf jeden Fall beibehalten werden?
- Was sollte verändert werden?

Stand März 2020

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bitte machen Sie keine personenbezogenen Angaben bei Ihren Ausführungen in B1 – B3!